

[▲ zurück](#)

Schwetzingen: Ausstellung "Tiefes Blau" bis 20. Juli



Prof. Josef Walch (l.) und Jessen Oestergaard gehören zu den insgesamt zehn Künstlerinnen und Künstlern, die bis 20. Juli im Bahnhof in der Ausstellung 'Tiefes Blau' der KünstlerInitiative Schwetzingen (KIS) ihre Werke präsentieren. Foto: Schwerdt

Von Stefan Kern

Schwetzingen. Seit vier Jahren sind die KünstlerInitiative Schwetzingen (KIS) und der kurfürstliche Bahnhof sozusagen "ein Paar". Und so viel scheint festzustehen, sie sind ein glückliches Paar. Das künstlerische Konzept der "KIS" und der Bahnhof passen ganz offensichtlich geradezu kongenial zueinander. Überdeutlich wird das wieder einmal mit der jüngsten Ausstellungsinitiative "Tiefes Blau". Kunst und Raum scheinen hier wie füreinander gemacht und schaffen für die Besucher einen äußerst spannenden Erlebnisraum - und den ganz in Blau.

Sattsehen geht hier nicht

Nach dem "Kleinen Grün" ist "Tiefes Blau" die zweite Farben-Ausstellung der KünstlerInitiative. Und es dürfte wohl die mystischste Ausstellung sein. Über keine Farbe wurde so viel geschrieben wie über die Farbe blau. Zugeschrieben werden ihr dabei Reinheit, Vernunft, Klarheit und Dauer.

Blau, so Prof. Josef Walch, sei keine Farbe, die sich aufdränge. "Im

Gegenteil, sie zieht sich vor dem Betrachter zurück und gewinnt gerade dadurch eine eigenartige Kraft."

Bei den alten Ägyptern, die die Farbe erstmals hergestellt haben, wurden Teile der Götter in Blau dargestellt. Legendär ist die Künstlergruppe "Blaue Reiter" um Wassily Kandinsky und Franz Marc, die sich am Vorabend des Ersten Weltkrieges daran machte die Welt der Kunst in die Moderne zu katapultieren. Oder die blaue Periode bei Picasso. "Blau war und ist eine besondere Farbe."

Eine These, die auch der Fotograf Jessen Oestergaard zu teilen scheint. Er habe schon zahlreiche Ausstellungen im Bahnhof erlebt, doch so verändert habe er ihn noch nie gesehen. "Der Raum strahlt eine große Ruhe aus."

Zehn Künstlerinnen und Künstler - Traudel Hagmann, Heiko Hofmann, Jessen Oestergaard, Karin Posmyk, Karin Schmiedebach, Anton Seib, Bernhard Stüber, Karl Heinz Treiber, Josef Walch und Felicitas Wiest - zeigen ihre Werke, und zwar Gemälde, Grafiken, Fotografien und Skulpturen in den verschiedensten Blautönen. Insgesamt sind es mehr als 30 Werke, die über zwei Stockwerke verteilt zu sehen sind.

Eine ganze Welt in Blau. Herrlich schön, beruhigend und sehr kraftvoll. Fast will man nicht mehr weg. Sattsehen geht jedenfalls nicht.

Fi Info: Die Ausstellung "Tiefes Blau" im Bahnhof läuft bis 20. Juli. Öffnungszeiten jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, 0171 9523912. Weitere Infos unter www.kis-schwetzingen.de



[▲ Nach oben](#)